



## Protokoll der ersten Generalversammlung des Fördervereins Kinder der Zukunft vom 4. Juni 2009 zum verkürzten Vereinsjahr 2008.

### Traktanden

1. Begrüssung  
Wahl der Stimmenzähler
2. Jahresbericht der Präsidentin
3. Jahresrechnung  
Bericht der Revisorin
4. Festlegung des Jahresbeitrages und Budget 2009
5. Wahlen:  
Wahl der Präsidentin  
Wahl von vier Vorstandsmitgliedern  
Wahl von zwei Revisoren/Revisorinnen
6. Ausblick
7. Varia

#### 1. Begrüssung Wahl der Stimmenzähler

Um 20 Uhr eröffnet die Präsidentin Simone Gysi die erste Generalversammlung.

Die Traktanden und Einladungen wurden den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. Es sind einige Abmeldungen eingetroffen. Simone Gysi freut sich, elf Vereinsmitglieder und drei Gäste zur Generalversammlung willkommen zu heissen.

Josef Arnet wird einstimmig zum Stimmenzähler gewählt.

#### 2. Jahresbericht der Präsidentin

In ihrem Jahresbericht blickt die Präsidentin auf das erste verkürzte Vereinsjahr zurück. Als erstes fasst sie noch einmal die Vorgeschichte der Gründung des Vereins *Asociación niños del porvenir* in Huancayo im Frühjahr 2008 zusammen. Nachdem ihr klar geworden war, dass das grosse finanzielle und administrative Engagement, das dem peruanischen Verein *niños del porvenir*

zukommen musste, um das geplante Schulprojekt zu realisieren, nicht auf rein persönlicher Basis aufgebracht werden konnte, machte sie sich im August daran einen Partnerverein zu gründen. Dank der Beratung von Freunden und Familienangehörigen war es am 23. September 2008 soweit und der Förderverein Kinder der Zukunft erlebte seine Geburtsstunde. Die Gründungsversammlung fand an der Maiackerstrasse 27 in Neuheim statt. Die Gründungsmitglieder Theres Arnet-Vanoni, Elisabeth Lüde-Rohner, Lea Bachmann sowie Martin und Simone Gysi bildeten den ersten Vorstand. An verschiedenen Vorstandssitzungen wurden die ersten Aktivitäten geplant und koordiniert. Es mussten zunächst Bankkonti mit den entsprechenden Berechtigungen eröffnet werden. Als nächstes wurden eine Informationskampagne und ein Spendenaufruf an Bekannte und verschiedene Institutionen in die Wege geleitet. Dazu wurden entsprechende Flyer gestaltet und Briefe geschrieben. Der Erfolg liess nicht lange auf sich warten und schon bald trafen die ersten Spenden ein.

Am Schluss dankt Simone Gysi dem Vorstand und allen Anwesenden für die grosse Unterstützung, die sie von allen erfahren durfte. Ein weiterer Dank erging an Marcel Lüde, der sie bei der Gründung des Vereins juristisch beraten hatte.

Im Anschluss an den Jahresbericht richtet sich die Vizepräsidentin an die Versammlung und empfiehlt den Bericht zur Genehmigung. Die Genehmigung erfolgt mit grossem Applaus.

Theres Arnet würdigt ihrerseits das grosse Engagement der Präsidentin und überrascht sie im Namen des Vorstandes mit fünf wunderschönen Rosen.

### 3. Jahresrechnung

#### Bericht der Revisionsstelle

Der Kassier Martin Gysi darf auf ein aus finanzieller Sicht ausgezeichnetes erstes Vereinsjahr zurückblicken. Insgesamt sind durch Spenden, Mitgliederbeiträge, Aktivitäten und dem teilweisen Übertrag des privaten Spendenkontos für Peru von Simone Gysi CHF 24'155.85 auf den Vereinskonten eingegangen. Per Vorstandsbeschluss wurden Rückstellungen von CHF 6'000 für den Betrieb von *niños del porvenir* im Jahre 2009 und von CHF 16'000 für den geplanten Bau gemacht. CHF 2'000 gingen in die Eigenkapitalbildung. CHF 21.55 mussten für Bank- und Postspesen bezahlt werden. Die ordentliche Rechnung des ersten verkürzten Vereinsjahr vom 23.9.2008 bis 31.12.2008 schliesst folglich mit einem Ertragsüberschuss von CHF 134.30 ab. Zusammen mit der erwähnten Eigenkapitalbildung beträgt das Reinvermögen per 31.12.2008 somit CHF 2134.30.

Im Anschluss an den Kassenbericht liest Lea Bachmann den Revisionsbericht von Jeannette Baumann, die sich leider für die Generalversammlung entschuldigen musste. Die Versammlung folgt dem Antrag der Revisionsstelle auf Genehmigung der Rechnung 2008 einstimmig und erteilt dem Vorstand Entlastung.

### 4. Festlegung des Jahresbeitrages und Budget 2009

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag mit CHF 50 für Einzelmitglieder und CHF 150 für Kollektivmitglieder beizubehalten. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Martin Gysi präsentiert das Budget für 2009, das gemäss Statuten an der Generalversammlung genehmigt werden muss. Für das Jahr 2009 ist ein Aufwand von CHF 177'250.-- vorgesehen, wobei CHF 145'000 auf die Baukosten entfallen. Für die Sicherstellung des Schulbetriebs im Kalenderjahr 2010 sollen CHF 28'000 zurückgestellt werden. Beim budgetierten Ertrag von CHF 174'100.-- ergibt sich ein Mindererlös von CHF 3'150.--. Der Kassier weist speziell auf das Ertragskonto 3010 „einmalige Grossspenden für Bau“ hin, welches er mit CHF 140'000.-- budgetiert hat. Für dieses Konto hat der Verein bereits eine Spendenzusage von CHF 5'000 von der Göhner Stiftung und von CHF 10'000.-- aus dem Vermögen des aufgelösten Neuheimer Vereins Moränenstübli. (Ein ganz herzliches Dankeschön an die beiden Vereinigungen!). Speziell erfreut weist der Kassier auch auf die Vorlage des Regierungsrats an den Kantonsrat bezüglich der Verwendung des Ertragsüberschusses 2008 hin. In dieser Vorlage beantragt die Zuger Regierung, unserem Verein die Summe von CHF 100'000 für die Baukosten der Schule in Huancayo zukommen zu lassen. Falls dieser Vorschlag die politische Zustimmung erhält, müsste der Förderverein zur Erreichung der Budgetziele nach Abzug der eingegangenen Spenden im laufenden Jahr 2009 noch rund CHF 44'000 durch weitere Spenden und Aktivitäten einnehmen. Dieses Ziel ist hoch gesteckt, aber nicht unerreichbar. Ein allfälliger Fehlbetrag bei den Einnahmen würde durch ein zinsloses Darlehen von privater Seite ausgeglichen. Eine entsprechende Zusage besteht, so dass der Bau in Huancayo und das erste Betriebsjahr der Schule in Ocopilla gesichert sind.

Das Budget wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 5. Wahlen:

### Wahl der Präsidentin

Simone Gysi wird für zwei Jahre einstimmig und mit grossem Applaus als Präsidentin gewählt.

### Wahl von vier Vorstandsmitgliedern

Gewählt werden in Globo die vier bisherigen Vorstandsmitglieder: Theres Arnet-Vanoni (Vizepräsidentin), Lea Bachmann, Elisabeth Lüde-Rohner und Martin Gysi (Kassier)

### Wahl von zwei Revisoren/Revisorinnen

Jeannette Baumann, Walchwi (bisher) wird als Revisorin für zwei weitere Vereinsjahre bestätigt. Als zweiter Revisor wird Ulrich Stalder, Hagendorn aus der Versammlung vorgeschlagen und ebenfalls für zwei Jahre gewählt.

## 6. Ausblick

Simone Gysi informiert die Versammlung auf eindruckliche Art und Weise über den Verein in Huancayo, dessen Ziele und speziell über die geplante Schule und die bisher erfolgten Schritte bezüglich Bau. Erfreulicherweise konnte im April der Grundstein für das Projekt gelegt werden und das Projekt ist auf guten Wegen. Im Juni kann mit den Bauarbeiten begonnen werden, so dass die Schule auf das Schuljahr 2010 fertig gestellt sein sollte. Neben dem Bauprojekt ging Simone auch speziell auf die pädagogischen und sozialen Zielsetzung der Schule ein.

## 7. Varia

Unter Varia werden verschiedene Fragen aus dem Publikum zum Projekt beantwortet. Die Präsidentin dankt allen Anwesenden für ihr Engagement für den Verein.

Um 22.04 Uhr schliesst sie die Versammlung und lädt alle zum anschliessenden Apéro ein.

Für das Protokoll

Neuheim, 26. Juni 2009

sig. Martin Gysi

Genehmigt durch den Vorstand am .....

Genehmigt durch die Generalversammlung am .....